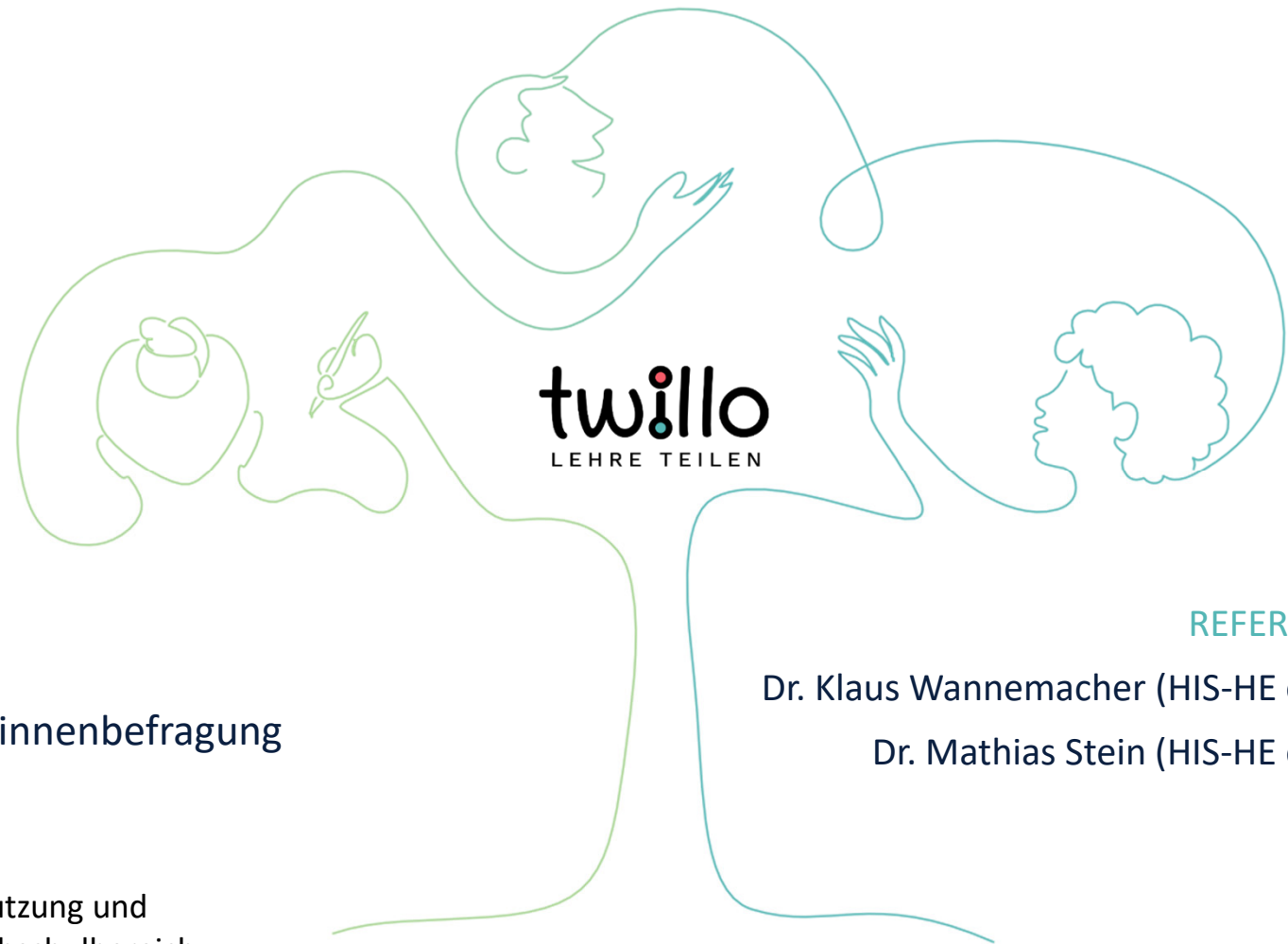


Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Evaluationsergebnisse einer disziplinspezifischen Nutzer*innenbefragung

REFERENT

Dr. Klaus Wannemacher (HIS-HE e.V.)

Dr. Mathias Stein (HIS-HE e.V.)

5.11.2024 | Maßnahmen zur Nachnutzung und
Wiederverwendung von OER im Hochschulbereich



Portal für OER in der Hochschullehre

Offene Bildungsmaterialien finden

Open Educational Resources finden... Suchen

Filtern nach den Top 5 Fachgebieten

- Ingenieurwissenschaften
- Mathematik, Naturwissenschaften
- Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften
- Geisteswissenschaften
- Kunst, Kunstwissenschaft



Software edu-sharing



OER Suchindex www.oersi.org

► OER finden

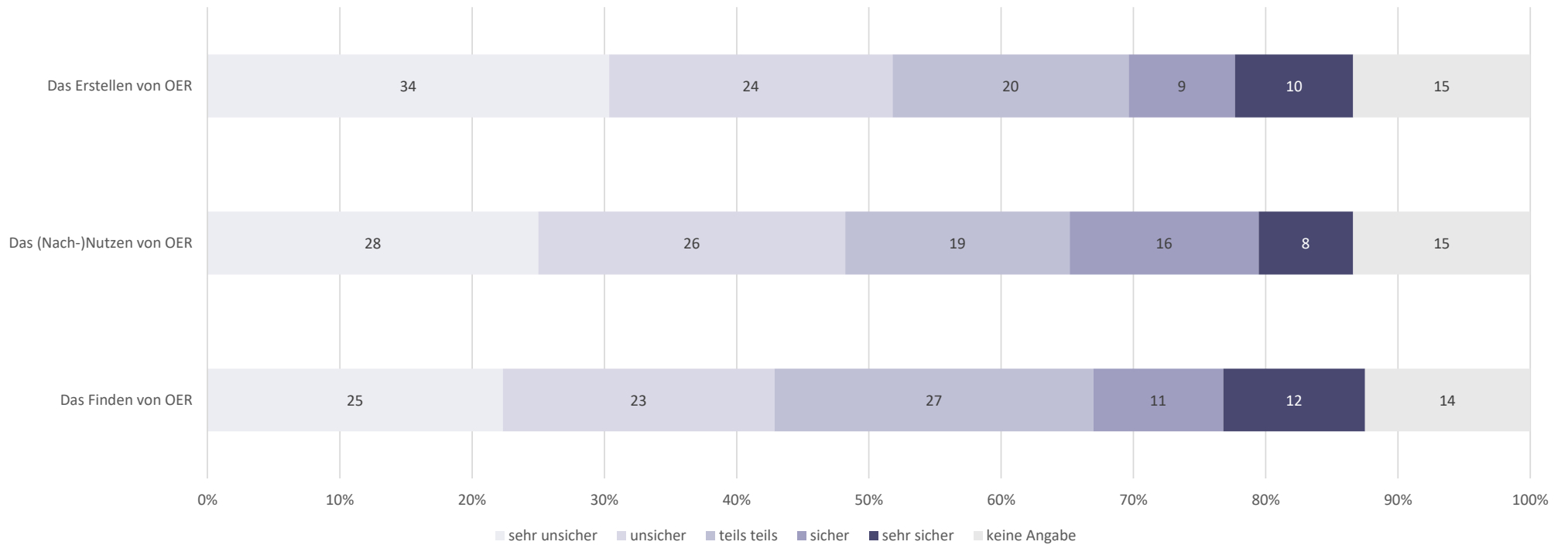
„Quantitative Erhebung zur Nutzung von Open Educational Resources (OER) im Studienbereich Wirtschaftswissenschaften an den Hochschulen Niedersachsens“

- 44 Fragen in 7 Frageblöcken: Angaben zur Position, OER-Nutzung, OER und Wirtschaftswissenschaften, OER-Portalen, Stellenwert von OER an Ihrer Hochschule/Einrichtung, Ausblick, Statistische Angaben
- 813 angeschriebene Personen an 16 Hochschulen in Niedersachsen
 - 6 Universitäten, 5 HAWen, 5 private Hochschulen
 - 817 Adressen recherchiert; 4 Adressen gelöscht (Fehlmeldungen)
 - Aufteilung: 334 Prof., 479 wissenschaftliche MA (41 % Prof. zu 59 % wiss. MA)
- Insgesamt 174 Rückmeldungen
 - Rückmeldungen von 13 der 16 angeschriebenen Hochschulen
 - 9% vollständig ausgefüllt, 21% teilweise ausgefüllt

AUSGEWÄHLTE BEFUNDE

NUTZUNG VON OER

7. Bitte geben Sie an, wie vertraut Sie im Umgang mit den folgenden Aspekten der Open Education sind:



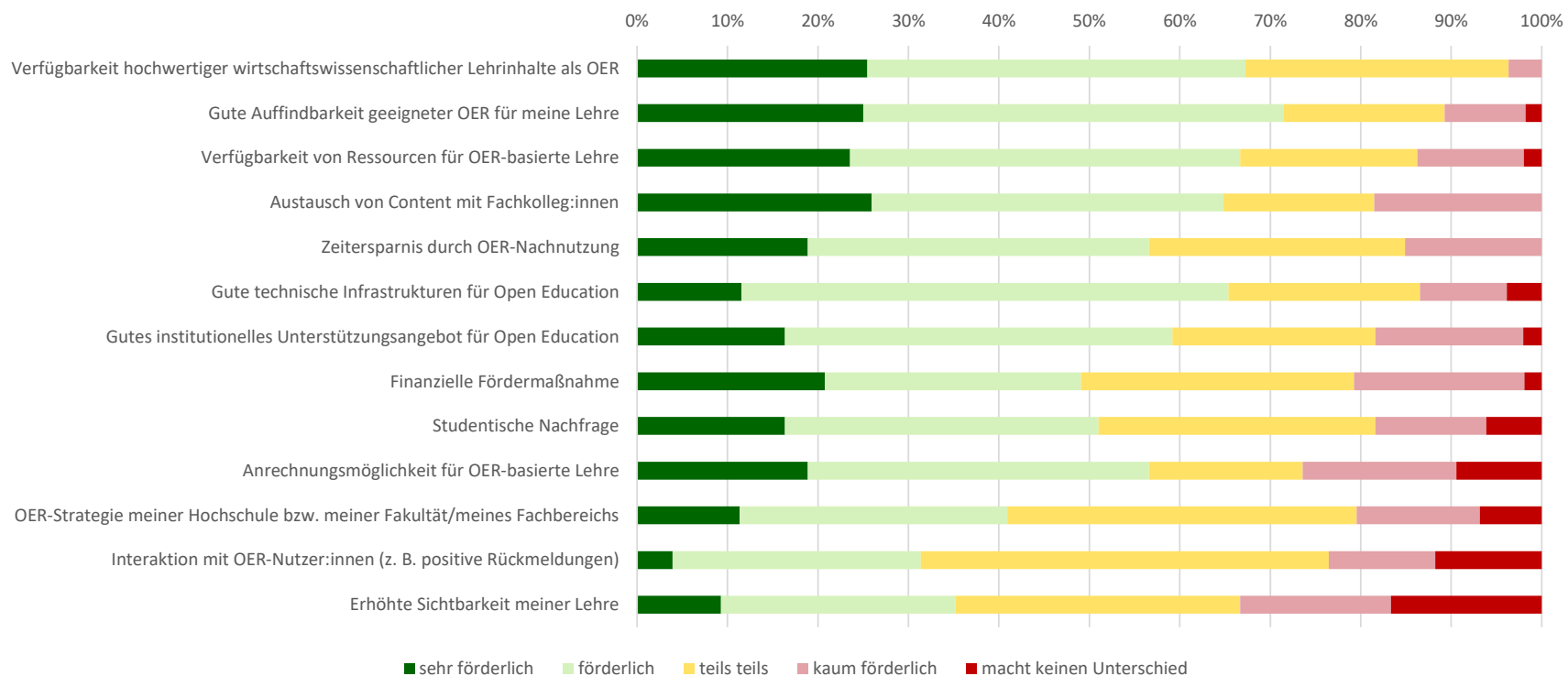
9. Welche der folgenden Faktoren haben Sie mit Open Education und OER in Berührung gebracht?
(Mehrfachauswahl möglich)

Antwort	Anzahl	Prozent
→ Ergebnisse von Forschungsprojekten mussten als OER veröffentlicht werden. (SQ001)	18	10.34%
Berücksichtigung von OER-Aktivitäten in Berufungsverfahren. (SQ002)	2	1.15%
→ Drittmittelförderung für die Erstellung von OER. (SQ003)	18	10.34%
→ Aktivitäten von Fachkolleg:innen im OER-Bereich. (SQ004)	32	18.39%
Vorhandensein eines bzw. Unterstützung durch ein landesweites OER-Repositoryum. (SQ005)	10	5.75%
Einführung eines OER-Repositoryums an meiner Hochschule. (SQ006)	6	3.45%
Vorhandensein einer zentralen Kontaktstelle/Kontaktperson an meiner Hochschule für OER. (SQ007)	12	6.90%
Verpflichtende OER-Fortbildung für Lehrende an meiner Hochschule. (SQ008)	5	2.87%
Möglichkeit eines Forschungssemesters für die Erstellung von OER in meinem Bundesland/an meiner Hochschule. (SQ009)	3	1.72%
Sonstiges	19	10.92%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	61	35.06%

AUSGEWÄHLTE BEFUNDE

OER-NUTZUNG IM STUDIENBEREICH

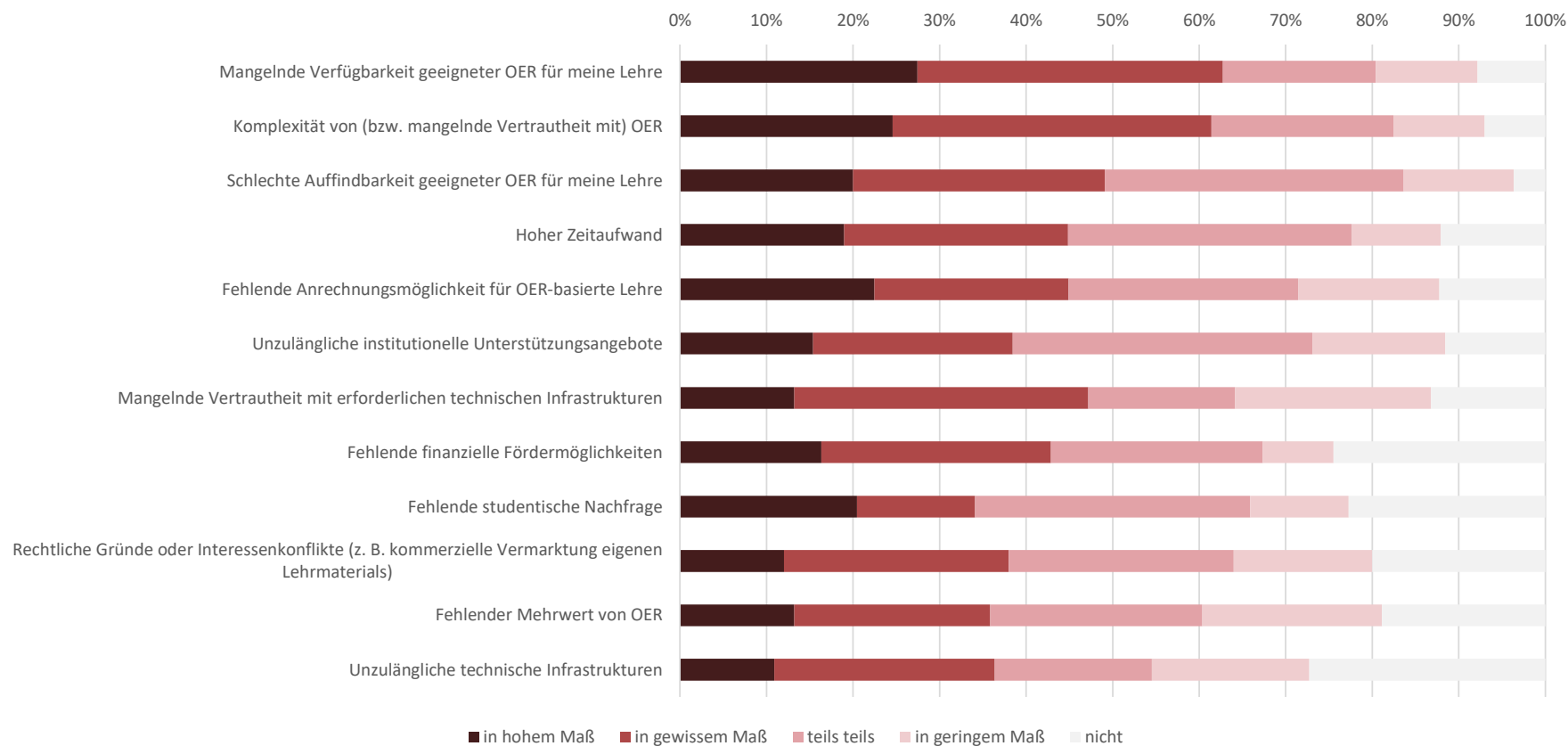
14. Für wie förderlich halten Sie folgende Aspekte zur Nutzung und Erstellung von OER in Ihrem Fachgebiet?



AUSGEWÄHLTE BEFUNDE

OER-NUTZUNG IM STUDIENBEREICH

15. Welche Aspekte sprechen aus Ihrer Sicht gegen die Nutzung von OER in der wirtschaftswissenschaftlichen Lehre?



OER-NUTZUNG IM STUDIENBEREICH (AUSWAHL)

Frage 16: Welche Maßnahmen bedarf es aus Ihrer Sicht für Lehrende der Wirtschaftswissenschaften, um OER stärker in die Lehre integrieren zu können?

„Auffindbarkeit und rechtliche Sicherheit der Nutzung“

„Überhaupt mal davon hören.“

„kann ich nicht beurteilen, da ich mich noch nie mit OER beschäftigt habe.“

„Mir würde es grundsätzlich schon reichen, dass man mir Informationen zum Einsatz von OER bereitstellt. Beispiele wie andere Kollegen in ihren Lehrveranstaltungen OER einsetzen wären auch hilfreich.“

„bessere Materialien“

„Gute Repositories“

„schnelle Auffindbarkeit; gutes Angebot passender Materialien“

VARIABLE ERWARTUNGEN AN DIE ADAPTION VON OPEN EDUCATION

- Viele Teilnehmende haben erst durch die Umfrage von OER in Wirtschaftswissenschaften erfahren!
- Zurückhaltende Adaption von OER bei punktuell hoher Erwartung an künftige Relevanz von OER.
- Aspekte wie Suche, Auffindbarkeit und Verfügbarkeit hochwertiger Lehrinhalte als OER sowie Austausch mit Fachkolleg:innen werden als zentrale Faktoren genannt.
- Mehrwertfaktoren von OER: Lehrende am Beginn der akademischen Laufbahn erkennen in einer stärkeren Auseinandersetzung mit OER einen hohen potenziellen Nutzen zu.
- OER wird hoher Stellenwert in Grundlagenfächern und hinsichtlich zunehmender inhaltlichen Differenzierung im Studienbereich beigemessen.
- Einzelne optimistische Stimmen im Kontext verstärkter Nutzung von KI-Technologien in Studium/Lehre: **„einfach machen, in naher Zukunft wird es sowieso 90% der Lehre darstellen!“**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!

Dr. Klaus Wannemacher

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

wannemacher@his-he.de

Tel.: +49 511 1699 29-23 |

+49 151 18731047

Dr. Mathias Stein

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

stein@his-he.de

Tel.: +49 511 1699 29-22 |

+49 151 72644596

Katharina Nixdorf

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

nixdorf@his-he.de

Tel.: +49 511 1699 29-54 |

+49 151 14714677